

Testbericht „Toxy-CL“ in der „aktiv Radfahren“ 6/2000 von Andreas Pooch

„Als Resümee bleibt festzuhalten, dass das TOXY ein sehr vielseitiges Liegeradkonzept ist und sich hervorragend für die Tour und die größere Fahrradreise eignet. Aber auch die täglichen Fahrten zur Arbeit lassen sich spielend bewältigen.“



Glaubt man den Kids, ist Liegeradeln cool, nach Sicht älterer Semester ist man schon mal auf einem Behindertenrad unterwegs. Fahrerinnen und Fahrer dieser Gefährte tangiert das wenig. Selbstbewußt haben sie das besondere Biken für sich erobert.

Das Exotikum klebt schon lange am Liegerad, psychologische Gründe sind vielfältig, warum viele sich schwer tun damit. Nicht ohne Spuren blieb die mehr als hundertjährige Gewöhnung ans aufrechte Radfahren. Eingeweihte und Enthusiasten schwören jedoch auf die „zurückliegende“ Art, Rad zu fahren.

Dabei umfaßt der Begriff Liegerad eine ganze Bandbreite von Konstruktionen. Vom Fahrzeug für die Stadt mit aufrechter Sitzhaltung und Obenlenkung bis hin zum Tieflieger mit 15cm Sitzhöhe und bester Aerodynamik fürs Tempo. Das getestete Fahrzeug steht in der Mitte zwischen beiden Kategorien. Die Aerodynamik ist mit dem Rennrad bei tiefer Griffposition vergleichbar, den gleichen Komfort wird man unter den Normalrädern jedoch lange suchen.

Das TOXY von Arved Klütz ist eines der variabelsten Liegeräder mit kurzem Radstand. Zwei verschiedene Sitze lassen sich montieren sowie Oben- oder Untenlenkung. Eine reiche Zubehörpalette erweitert die Einsatzbereiche und verbessert die Alltagstauglichkeit (Rückspiegel für alle Lenkerarten, Computerhalterung, aerodynamischer Heckkoffer, verschiedene Gepäckträger). Den Schalensitz gibt es in drei Größen und die Federelemente können angepasst werden durch Einstellung oder Federtausch, verschiedene Komponenten sind möglich. Eine ausführliche Betriebsanleitung rundet das Angebot ab, mit Infos von der optimalen Einstellung auf den Nutzer über die aktuellen Bestimmungen der StVO bis zu (wichtig für Selberbauer) den richtigen Drehmomenten für die sicherheitsrelevanten Schrauben.

Der Spannsitz ist ungewöhnlich für Kurliegeräder. Er bietet Sitzkomfort und bessere Belüftung. Allerdings fehlt die Steifigkeit des Schalensitzes, den sportliche Naturen beim Sprint bevorzugen. Sie möchten sich kräftig abdrücken können und jede kleine Fahrzeugregung spüren. Durch die Doppel-S-Form bietet er auch bei flacher Montage guten Halt. Der Spannsitz kann durch Einschieben von Holzstäben in das Sitzrohr individuell gespannt werden.

Unter den Kurzliegern hat das TOXY den kürzesten Radstand. Das rührt aus der Absicht, das Vorderrad beim Pedalieren aus dem Fersenbereich zu halten (Kurvenfahrten). Darum ist auch der Unterschied zwischen Tretlager- und Sitzhöhe relativ groß (5 - 20cm je nach Sitzmontage). Das Fahrverhalten ist agil, ohne es aber als nervös zu charakterisieren. In der Stadt ist diese Wendigkeit beim engen Zirkeln ideal. Bergab bei höheren Geschwindigkeiten muß man Aufmerksamkeit walten lassen, besonders bei Seitenwind.

Die Untenlenkung bietet auch bei Montage des breiteren Spannsitzes einen guten Lenkeinschlag. Durch Kombination von MTB-bar und Lenkerhörnchen kann der Kunde viel experimentieren, bis er die für sich ideale Form der Steuereinheit gefunden hat. Die Obenlenkung wird bevorzugt von Speedfans (Reduzierung der Aufprallfläche durch die Armposition vor dem Körper) aber auch von kleineren Menschen (Auflage des Oberschenkels auf dem Untenlenker; nur die Zehenspitzen kommen beim Halt auf den Boden).

Die Kettenführung durch Kunststoffrohre scheint zwar Reibung zu kosten, die Hebung der Alltagstauglichkeit macht die minimalen Verluste bei weitem wett. Verbessern ließe sich allenfalls der obere Kettenträger, indem das Kunststoffrohr beweglich am Rahmen montiert würde. Allerdings lassen sich durch aerodynamisch Verbesserungen weit mehr Vorteile ziehen. Ein GfK-Heckkoffer statt des Gepäckträgers erlaubt wettergeschützte Ballastaufnahme bei guten Strömungseigenschaften.

Am Liegerad lassen sich kleine Details der Alltagstauglichkeit oft schwerer als beim Normalrad realisieren. Um etwa den Ausfallendenständer auszuklappen, muß das TOXY CL deutlich über die Senkrechte hinaus von einem weg gekippt werden. Der konstruktive Grund ist der Trailerknoten, an dem der Ständer montiert wird. Hier kann man dafür fast jeden handelsüblichen Fahrradanhänger montieren!

An Gepäckmasse läßt sich an Lowrider (unter dem Sitz) und dem Heckträger zusammen locker 40 kg transportieren. Taschenhaken müssen für den Heckträger eventuell etwas versetzt werden. Besondere Aufmerksamkeit muß der Montage der Träger entgegengebracht werden, denn die Gewindebuchsen im Rahmen dienen gleichzeitig der Sitzhalterung. Das Schraubengewinde darf nicht verkantet werden und die zulässigen Drehmomente sind einzuhalten.

Als Resümee bleibt festzuhalten, dass das TOXY ein sehr vielseitiges Liegeradkonzept ist und sich hervorragend für die Tour und die größere Fahrradreise eignet. Aber auch die täglichen Fahrten zur Arbeit lassen sich spielend bewältigen. Schwächen sind zum Teil systembedingt oder hängen von der Komponentenwahl ab. Optisch ist das dicke Alurahmenrohr sehr ansprechend.

Andreas Pooch

Persönliche Einstellungen

Körpergröße Tester 195cm

Schalensitzhöhe 58 cm - Lehnenwinkel etwa 42 Grad

Tretlagerhöhe 75 cm

Lenkerbreite 55 cm - dadurch am Körper anliegende Arme (Aerodynamik) und der kürzere Lenkhebel beeinflusst positiv das Fahrverhalten (etwas weniger Agilität).

Lenkerhörnchen ca 30 Grad aus der Lotrechten nach vorne geneigt (Arme nahezu gestreckt, optimaler Griff) Schaltung 3 x 7 bevorzugt im Direktgang (weniger Reibungsverluste)

Kettenblatt vorne (Kette per Hand zusätzlich (!) auf kleineres Ritzel legbar (Berge) auf großem Kettenblatt für die Ebene

Bremsen bevorzugt Magura Hydraulik,

V-Brakes ohne ABS-Funktion am Hinterrad zu bissig

Klickpedale halten die Füße auch bei kritischen

Situationen auf den Pedalen – Verbesserung auch am Berg

Technische Daten

Vorder-/Hinterrad 20 Zoll - 406mm

Radstand 950mm

Sitz GfK-Schale oder Spannsitz

Sitzhöhe 500 bis 650mm

Sitzwinkel 35' bis 45'

Tretlagerhöhe um. 700mm

Alurahmen

Eine Rahmengröße - Verstellung des Tretlagerrohres

Rahmengewicht ca. 3,3kg - kpl. ab 14,5kg

2-fache Pulverbeschichtung

Komplett gefedert - einstellbares Federelement mit hydraulischer Dämpfung

Quantum Liegeräder

25364 Hörnerkichen/Elmshorn

Steinstr. 5

Tel. 04127/92283

<http://www.quantum-toxy.de>

Weiterführende Liegerad-Infos auch zu Veranstaltungen siehe <http://www.liegerad.de>